

Der 26. Titel für Paul Schnider

Gold, Bronze und zwei Diplome lautet die bisherige Ausbeute der Sarganserländer Schützen an der Schweizer Meisterschaft in Thun. Der Melser Rollstuhlschütze Paul Schnider hat seinen Titel über 25 Meter verteidigt, den über 50 Meter aber verloren. Für Rebecca Villiger und Sandro Greuter reichte es knapp nicht zu Edelmetall.

von Martin Nauer

In Thun findet derzeit die Outdoor-Schweizer-Meisterschaftswoche im Sportschiessen statt. Für die Teilnahme haben sich auch Sarganserländer Schützinnen und Schützen qualifiziert. Drei von ihnen haben bereits Einsätze hinter sich.

Während des ersten Wettkampftages auf der Schiessanlage Guntelsey schoss der Melser Rollstuhlschütze Paul Schnider mit der Matchpistole über die 50-Meter-Distanz. Nach dem letzten Schuss quittierte der Schweizer Meister von 2017 seine Leistung mit einem einzigen Wort: «Katastrophal.» Nichts, aber auch gar nichts habe zusammengepasst, schimpfte er.

Den Sieg und den Schweizer Meistertitel holte sich der Jüngste im Feld der WSPS-Schützen, der 19-jährige Stefan Amacker (Trüllikon), mit 511 Punkten vor Hans-Ueli Zbinden (Plessel, 504 Punkte). Schnider mit 483 Punkten musste sich mit Bronze begnügen – die Titelverteidigung über 50 Meter war missglückt.

Schniders Revanche, Diplom für Villiger

Amacker wollte gegen Schnider am zweiten Tag gleich nachdoppeln. Im Wettkampf mit der Sportpistole über 25 Meter war aber offensichtlich ein anderer Schnider am Werk. Was tags zuvor nicht gepasst hatte, funktionierte wieder: «Das saubere Auslösen der Schüsse», wie es der Melser gleich selber erklärt. Die beiden Schützen lieferten sich bis am Schluss ein packendes Duell um Gold und Silber. Der letzte Schuss entschied. Schnider gewann mit 555 zu 553 Punkten. Titel Nummer 26 (!) war Tatsache. Bronze ging an Leonardo Iapello (Oberentfelden).

Ebenfalls mit der Sportpistole am Werk war an diesem Tag die Bad Ragazenerin Rebecca Villiger. Eine 89er-Passe schon zu Beginn der Qualifikation liess Böses ahnen. Doch die international erfahrene Schützin raffte sich auf und schaffte noch den Finaleinzug. Die Spitzenplätze machten aber andere unter sich aus. Franziska Gäggeler (Uetendorf) gewann in Abwesenheit



Revanche gelungen: Nach dem missglückten 50-Meter-Match holt Paul Schnider Gold mit der Sportpistole.

Bild Silvan Meier



«Katastrophal.»

Paul Schnider

Pistolenschütze, nach dem ersten Wettkampftag

von Heidi Diethelm Gerber vor Daniela Merki (Winterthur) und Zora Radosavljević (Chur). Villiger wurde Sechste, das reichte immerhin noch für ein Diplom.

Greuter: Stehend verloren

Sandro Greuter (Heiligkreuz) – wie Villiger im Nationalkader – startete am Montag im Wettkampf Gewehr 300 Meter 3 mal 40 hervorragend. Nach der Kniest- und Liegendstellung lag er mit je 395 Punkten in Führung. Den Vor-

sprung verspielte er zum grössten Teil schon mit der ersten Stehendpasse von 90 Punkten. Die nachmaligen Medaillengewinner hatten im Gegensatz zu ihm alle mit 95, 96 und gar 97 Punkten stehend angefangen.

Greuter blieb mit 1162 Zählern am Ende blass der ungeliebte Platz vier, die «Ledermedaille» quasi. Gewonnen hat Titelverteidiger Gilles Dufaux (Granges-Paccot, 1169) vor Rafael Beureuter (Müsswangen, 1168) und Andrea Rossi (Dietfurt, 1166).

Meisterehren für Jenny Egger

An den Kantonalmesterschaften im Geräteturnen hat Jenny Egger vom Getu Mels die Goldmedaille in der Kategorie 4 gewonnen. Insgesamt erreichten die Melserinnen 14 Auszeichnungen.

In Engelburg fanden die St.Galler Kantonalmesterschaften im Geräteturnen statt. Die jüngeren Turnerinnen und Turner der Kategorien 1 bis 4 mussten sich für diesen Wettkampf bereits im Voraus qualifizieren. Für die Melser Geräteturn-Riegen starteten beachtliche 32 Turnerinnen und 20 Turner. Für die älteren Turnerinnen und Turner zählte der Anlass zur Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften.

Das Getu Mels darf auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken. Bei den Mädchen durften in allen Kategorien Auszeichnungen entgegenommen werden. Dies gelang gesamthaft 14 Turnerinnen. Den grössten Erfolg feierte Jenny Egger. Nachdem sie in dieser Saison dank ihren Topleistungen bei jedem Wettkampf auf dem Podest stand – meist zuoberst –, holte sie sich in der Kategorie 4 den Kantonalmeistertitel.



Wieder zuoberst: Jenny Egger (Mitte) krönt ihre starke Saison mit dem Titel.

Auch die Knaben wussten mit ihren Leistungen zu überzeugen. Raphael Schlegel meldete sich nach der Sommerpause in bestechender Form zurück und sicherte sich den dritten Rang in der Kategorie 4. Schlegel konnte somit schon zum dritten Mal in dieser Saison einen Podestplatz feiern. In der Kategorie 5 erturnten Elia Ackermann mit dem 9. und Manuel Hobi mit dem 11. Rang eine Auszeichnung und konnten sich so ihre Chance auf die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften im November wahren.

Letzte Chance im Ländle

Ob die älteren Turnerinnen und Turner ab der Kategorie 5 den definitiven Einzug ins SM-Team des St.Galler Turnverbands schaffen werden, entscheidet sich an der Liechtensteiner Landesmeisterschaft am 15. und 16. September. (pd)

Mels und Walenstadt gefordert

In der zweiten Vorrunde des Schweizer Cups sind von den regionalen Vereinen nur noch der FC Mels (2.Liga) und der FC Walenstadt (3.) vertreten. Die Stadtner gewannen 10:0 gegen Sursee (4.), während die Melser am grünen Tisch weiterkamen, da Abtwil-Engelburg (2.) viermal statt dreimal wechselte. Mit dem FC Henau bekommen die Melser nun einen 3.-Ligisten vorgesetzt, der zwar die erste Cuprunde souverän gewann (5:0 gegen Rorschacherberg, 5.Liga), in die neue Meisterschaft aber nur mit einem Punkt aus drei Partien startete. Walenstadt bekommt mit Landquart-Herrschaft einen Gruppengegner vorgesetzt. In der letzten Saison spielten die beiden 1:1 in der Vorrunde, 3:2 gewann Walenstadt das Rückspiel. Speziell nun: Heute treffen die beiden in Landquart aufeinander (20.15 Uhr), am Sonntag findet das «Rückspiel» in der 3.-Liga-Meisterschaft auf dem Stadtner Exi statt. (rvo)

Anmeldung Volleyballnacht

Am Samstag, 10.November, findet in der Sportanlage Riet in Sargans von 16 bis 1 Uhr nachts die beliebte Sarganser Raiffeisen Volleyballnacht statt. Teilnahme berechtigt sind Personen ab Jahrgang 2002. Gespielt wird neu in drei Kategorien Fun, Amateure und Profis. Als Verpflegungsmöglichkeit wird die Festwirtschaft mit den Grill-Köstlichkeiten angeboten. Seit kurzem ist die Online-Anmeldung auf www.volleypizol.org aufgeschaltet. Anmeldeschluss ist nach 48 Teams oder spätestens am 2.November. (pd)

www.volleypizol.org

Jetzt anmelden für Adventure

Am kommenden Freitag und Samstag, 7. und 8. September, wird der 27. Adventure Walensee in Mols ausgetragen. Der Event startet am Freitagabend mit einem Plausch Nacht-OL für Vereine, Firmen und Privatpersonengruppen. Am Samstag steht erst das Bike-Cross-Country für die Jugend, ebenfalls mit Teilnahme am zum zweiten Mal durchgeführten Fäh-Power-Cup auf dem Programm. Am Nachmittag wird der Staffelwettkampf Run & Bike durchgeführt. Zum Abschluss wird zum Walking-Event und zum Walenseelauf gestartet. Anmeldungen sind weiter möglich. (pd)

www.sscwalensee.ch/adventure

Auf einen Blick

REGIONALFUSSBALL

NÄCHSTE PARTIEN

Mittwoch, 5. September

Schweizer Cup, 2. Vorrunde

Henau (3.) – Mels (2.)	Rüti	20.00
Landquart (3.) – Walenstadt	Ried	20.15
Junioren A		
Balzers – Mels	Rheinau	20.00
Junioren B		
Davos – Mels	Sportzentr.	19.30
Junioren C		
Flums – Grabs	Banau	19.00
Junioren D		
Taminatal – Bad Ragaz b	Rieti	18.30
Juniorinnen FF15		
Schwendan – Mels	Wyden	19.15
Donnerstag, 6. September		
5. Liga		
Taminatal – Flums II	Rieti	20.00
Junioren D		
Buchs a – Mels b	Rheinau	19.00